

Abordnung aus Velden bei den Zimbern

Erste Kontaktaufnahme mit der Partnergemeinde Roana



Gästeber und Gäste beim Besuch des Staatsgutes im Mittelpunkt der Gemeinde Roana

Velden. Der Kreistag des Landkreises Landshut hat in seiner Sitzung am 26. März in Velden der Übernahme einer Partnerschaft mit den zimbrisch-bairischen Gemeinden in der Region Venetiens Oberitalien zugestimmt. Der Landkreis Landshut ist damit zu einem Vertreter des Freistaates Bayern geworden, der seinerseits die gemeinsame Region Venetien im Hinblick auf das Gegebenen führt. Die Geschichte belegt, daß die sieben Gemeinden von Vicenza bereits vor 1000 Jahren enge Beziehungen mit Bayern, insbesondere mit der Diözese Freising, hatten.

Auch der Marktgemeinderat Velden hat sich daraufhin sehr positiv für eine Paten- bzw. Partnerschaft mit einer dieser sieben Gemeinden von Vicenza und zwar mit der Gemeinde Roana ausgesprochen. In zimbrisch-bairischer Gescholte und Ehrenburger der Gemeinde Roana, hat daraufhin vorgeschlagen, eine Abordnung des Marktes Velden zu entsenden, eine Abordnung des Marktes Velden zunächst zu einer ersiellen Kontaktaufnahme mit dieser Gemeinde besuchen, um Land und Leute kennenzulernen.

Am 30. April startete die beiden Bürgermeister Kerscher und Osner mit weiteren fünf Marktgemeinderäten und Teilnia. Die Fahrt unter über Rosenheim und Innsbruck über den Brenner nach Trient und von dort über die Paßstraße von Genoa nach Roana in der Roaner Hochebene der Gemeinden. Die Abordnung wurde dort von Bürgermeinde der ordnung wurde dort von einigen Gemeinderäten empfangen. Ganz besonders eemeinde-sich hmpfan fenn Ganz besonders engagierte sich hier der dortige Tag des Besuchs, Rivo Azzolin, der sich unermüdlich bemühte, den Gästen aus Bayern seine Heimatgemeinde vorzustellen. Nach einem kurzen Besuch im Institut für die Zimberisch-bairische Gescholte wurde die Velden zur einem Umtrunk, Gäste des Vieison Bentrerei em Umtrunk Gae Gäste des Bayerischen Cimberrkuatoriums.

Der Samstag war ausgell mit dem Besichtigungsfahrten quer durch die Cimberrische Roana, deren Größe in Verbindung damit Velden wa durchaus eine Vergleiche entspricht. Der Weiterreise wurde an Veldenem einem in der Kreisstadt Asiago, wo im Rathaussan die Veldener Abordnung ebenfalls von dortigen Bürgermeister und Mitgliedern des Stadtrats empfangen wurde. Die Abordnung wurden hernach und das Stadtoberhaupt brachte zum Ausdruck, daß die Freunde von Roana auch ihren Freunde seien und diese Zeit bis heute eine obere Tür fanden. Die Gläubün Velden wurden von den sieben Städten Asiago sehr begeistert.

In der Mitteungstadt fand dann im Sitzungssaal der Gemeinde Roana ein offizieller Empfang für die Abordnung aus Velden statt. Der Bürgermeister, Dr. Sergio Bonato-Vaiuto, der gleichzeitig Leiter des Gymnasiums von

Asiago ist, brachte hierbei zum Ausdruck, daß der Wunsch zu dieser Kontaktaufnahme nicht nur von Velden aussehe, sondern auch die volle Zustimmung des Gemeinderates von Roana und der Bevölkerung gefunden hat. Der Wunsch sei, diese Verbindung nicht zu einen Austausch von Ausflüger sondernakts a.l.s sollens oft kultura zwan von Mensch zu Mensch. Man solle jetzt einen möglichst konkreten und wirtschaftliche Beziehungen nicht vergessen. Er denke vor allen Dingen auf an den Studentaustausch, an Verbindungen von Vereinen, wobei diese Partnerschaft natürlich von



Die Kirche von Roana

unten nach oben wachsen solle. In seiner Bewiderung bedankte sich Bürgermeister Kerscher im Namen der Abordnung auch der sieben Zimbern Altbrüder für meinte, daß es bereits in weinen Stunden möglich war, Land und Leute so kennenzulernen, daß man ohne Vorbehalt der weiteren Kontaktpflege zustimmen könne. Man wisse, daß man mit den ant dortigenen Bevölkerung, obaß man mit eine Padortrigen Bevölkerung, ob Gesch kann, eine Partnerschaft herzliche aufKartenhaus auf. Statt waß man twieder herauswachsen. Dies statt daß auch der einer bayerischenen la- entspricht esAnladungen zu einem Umtrunk. den inzwischen hatten auch vorsichtlich an etwas herantastet.

Man war sich auf beiden Seiten einig, den begonnenen Kontakt fortzusetzen. Die Gemeinde-Roana und anschließend die Gäste zu einem Mittagessen ein. Der Nachh Uhr als ausgeell, mit Besüche, der dortigen KriegszetmusCams imidde Mrenwertatla, das die sieben menben-mogie den Umstudeit, führte der Weg wieder nach Trient zur Autobahn.

Das nächste Wiedersehen gab es bereits bei der wieder die Ausschluses "Sieben Cimberrgemeinden" die im Juli vorgesehen. Mit Man im Landhut eröffnet wurde und in der letzten Mäwoche in den Räumen der Rafferseisebank in Velden gezeigt wird, außerdem wird eine Lehrergruppe aus Geschitigung der meinden unternhna. de aus Geschitigung des Wald der Volksschule vornehm. Und am 22. Mai findet der „Ass-Tal-Chor“ von Roana in Velden.



Pfarrer Schnauderer ein Geschenk; links Bürgermeister Latt